

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEKONTAKT

Heike Schwitalla

0171 9129415

presse-ini@gmx.net

facebook.com/ini.karlsruhe

VEREINSINITIATIVE GESUNDHEITSSPORT KARLSRUHE

Vereine: ESG Frankonia, In Nae, KTV, MTV, PSK, PSV, SC Wettersbach, SG Eichenkreuz, SG Siemens, SG Stupferich, SpVgg Aue, SSC, SV Nordwest, SVK Beiertheim, TG Aue, TS Durlach, TS Mühlburg, TSV Bulach, TSV Grötzingen, TSV Grünwinkel, TSV Palmbach, TSV Rintheim, TUS Neureut, TUS Rüppurr, VT Hagsfeld, SSV Ettlingen, TG Eggenstein, TG Söllingen, TV Bretten, TV Hochstetten, TSG Blankenloch, Skizunft Durlach, TV Busenbach
Kooperationspartner: Schul- und Sportamt, Sportkreis Karlsruhe, Karlsruher Turngau, AOK Mittlerer Oberrhein



Einladung zur Pressekonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegen,

Der Herzsport steht bundesweit – und auch in Karlsruhe - vor einer großen Krise: Obwohl immer mehr Herzranke und damit potenzielle Teilnehmer, müssen allertorts Gruppen geschlossen werden.

Grund dafür ist die Tatsache, dass jeder Termin einer Herzsportgruppe von einem ausgebildeten Mediziner begleitet werden muss. Leider mangelt es den Sportvereinen und Organisatoren der Herzsportgruppen aber an Ärzten, die dieses Engagement wahrnehmen können oder wollen.

Auch in Karlsruhe macht sich der Ärztemangel bemerkbar. Viele Mitgliedsvereine der Vereinsinitiative Gesundheits-sport (INI) fürchten um den Fortbestand ihrer Herzsportgruppen, neue können trotz bestehenden Bedarfs nicht ins Leben gerufen werden, weil sich nicht genug Mediziner finden, die diese Gruppen begleiten. Auch mussten bereits gut besuchte Gruppen aufgegeben werden.

Die INI möchte diesem Notstand nicht weiter tatenlos zusehen und ruft zum 28. März eine Aktion zur Rettung des Karlsruher Herzsports ins Leben. Damit soll medienwirksam auf das bestehende Problem aufmerksam gemacht und Abhilfe geschaffen werden.

Mit ihrer bisher größten öffentlichen Kampagne will die INI die Problematik über das Jahr 2019 hinweg aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten und so neue Ärzte zur Begleitung der Herzsportgruppen finden.

Warum das Problem so akut und dringlich ist, wie Abhilfe geschaffen werden kann und welche Kenntnisse ein Arzt braucht, um eine Herzsportgruppe zu begleiten, möchten wir in einer Pressekonferenz erklären, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen

WANN: Donnerstag, 28. März, 10 Uhr

WO: TG Aue, Brühlstraße 36a in Durlach-Aue

*Über Ihr Kommen und Ihre Unterstützung bei diesem großen Vorhaben würden wir uns sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand der Karlsruher Vereinsinitiative Gesundheits-sport*

Über die Vereinsinitiative Gesundheits-sport – INI

Die Vereinsinitiative Gesundheits-sport (INI) ist ein 1989 gegründeter Zusammenschluss von 26 Karlsruher Sportvereinen und sieben Vereinen aus der Region. Die Mitgliedervereine haben es sich zur Aufgabe gemacht, ein möglichst flächendeckendes Gesundheits-sportangebot zu erstellen - unabhängig davon, ob jemand Mitglied eines Sportvereins ist oder nicht. Interessierte Bürger sollen, so das Ziel der INI, die Möglichkeit erhalten, auf kurzen Wegen in ihrem direkten Wohn- oder Arbeitsumfeld an einem dieser Sportangebote teilzunehmen. Das Kursprogramm 2019 der INI listet über 370 Angebote und liegt aus bei Ärzten, Apotheken, Sportvereinen und in den Rathäusern. Im Internet ist es unter www.gesundheitssport-karlsruhe.de nachzulesen.